

Umzug

Ohne Stress ins neue Zuhause

„Umziehen? Um Gottes Willen! Wollt Ihr euch das wirklich antun?“ Wenn Sie Ihren Freunden und Verwandten schon von Ihren Umzugsplänen erzählt haben, werden Sie diese Reaktion sicher kennen. Aber keine Panik: Es gibt keinen Grund, sich verunsichern zu lassen. Mit der richtigen Planung und Vorbereitung läuft auch beim Umzug in Ihr neues Zuhause alles rund. Mit diesem Service-Tipp helfen wir Ihnen dabei. Drehen Sie das Blatt einfach einmal um und schauen Sie sich die Rückseite an: Damit Sie nichts Wichtiges vergessen, haben wir uns dort für Sie eine praktische Checkliste zum Abhaken überlegt.

Abschied von der alten Wohnung

Wenn Sie eine schöne neue Wohnung gefunden haben, sollten Sie als erstes den Mietvertrag Ihrer alten Wohnung fristgerecht kündigen. Aber Achtung: Eine Wohnungskündigung muss immer schriftlich erfolgen und spätestens am dritten Werktag des Monats im Briefkasten des Vermieters sein, damit dieser Monat noch bei der dreimonatigen Kündigungsfrist mitzählt. Informieren Sie sich bei Ihrem alten Vermieter darüber, welche Schönheitsreparaturen in der Wohnung ausgeführt werden müssen und planen Sie die Zeit dafür ein. Wenn Sie einen Spediteur mit dem Umzug beauftragen wollen, ist jetzt die Zeit gekommen, mehrere Vergleichsangebote einzuholen und den Termin für den Umzugstag festzulegen.

Kein Tag wie jeder andere

Am besten beginnen Sie Ihren Umzugstag ganz in Ruhe mit einem guten Frühstück. Dieser Tag wird anstrengend und Sie kommen vielleicht den ganzen Tag nicht mehr zum Essen. Überprüfen Sie, ob auch wirklich alles sicher und transportbereit verpackt ist: Sind alle Zimmer und auch der Keller leer? Achten Sie beim Einladen Ihres Umzugsguts darauf, dass die Dinge, die Sie in der neu-



en Wohnung zuerst ausladen möchten, erst als letztes in den Umzugswagen geladen werden dürfen. Nachdem die alte Wohnung endlich ausgeräumt ist, sehen Sie viel besser, welche Schönheitsreparaturen noch erledigt werden müssen. Bessern Sie aus, reinigen Sie alles gründlich, lesen Sie die Zählerstände für Strom, Gas und Wasser ab und vereinbaren Sie einen Übergabetermin mit Ihrem Vermieter. Am besten hinterlassen Sie Ihre alte Wohnung so, wie Sie die neue vorfinden möchten: sauber und in Ordnung. Das freut den Nachmieter und erspart Ihnen möglichen Ärger.

Willkommen im neuen Zuhause

Nach dem Umzug werden Sie sich sicher schnell in Ihrer neuen Umgebung einleben. Jetzt müssen Sie noch Ihr Umfeld über den Umzug informieren, damit jeder weiß, wo man Sie künftig findet. Das gilt natürlich nicht nur für Freunde und Verwandte, sondern auch für eine ganze Reihe von Ämtern und Einrichtungen. Wenn Sie innerhalb Hamburgs umziehen, müssen Sie sich

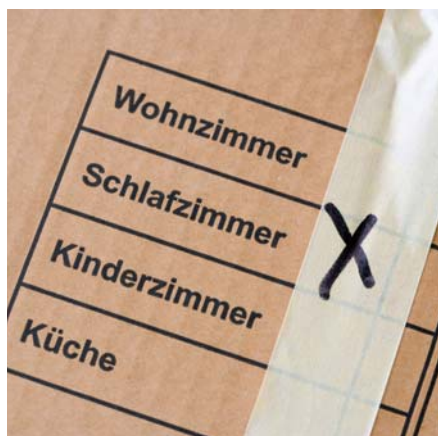
auf dem zuständigen Bezirksamt nur mit Ihrer neuen Anschrift anmelden. Strom, Wasser und Gas melden Sie bei den zuständigen Versorgungsunternehmen um. Gleiches gilt für die Anschlüsse Telefon, Internet oder Kabelfernsehen. Teilen Sie Ihrer Bank, Versicherungsunternehmen sowie Ihrem Arbeitgeber und der Krankenkasse Ihre neue Adresse mit, und vergessen Sie nicht, Ihre Abonnements für Zeitungen oder Zeitschriften auf die neue Anschrift umzumelden. Jetzt haben Sie das Wichtigste geschafft und können sich entspannt zurücklehnen und Ihr neues Zuhause genießen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß in der neuen Wohnung und alles Gute zum Einzug!

Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie im Internet

Kostenloser Umzugsratgeber mit vielen praktischen Informationen:
www.umzug.info

Online-Umzugs-Leitfaden:
www.umzug.leitfaden.net

Umzugs-Checkliste



Den Umzug vorbereiten

- Mietvertrag schriftlich und fristgerecht kündigen
- Mit dem Vermieter klären, welche Schönheitsreparaturen in der Wohnung ausgeführt werden müssen
- Evtl. Handwerker beauftragen
- Hausrat sichten: Was benötige ich in der neuen Wohnung nicht mehr?
- Angebote von Spediteuren einholen und vergleichen
- Umzugstermin festlegen
- Umzugsurlaub beantragen
- Wohnungsrückgabetermin mit dem Vermieter vereinbaren
- Nachmietern die Wohnung zeigen und eventuell die Übernahme von Einrichtungsgegenständen schriftlich vereinbaren
- Umzugskartons besorgen

Der Umzug und die Zeit danach

- Belege der Umzugskosten für die Steuererklärung sammeln
- Getränke für die Umzugshelfer bereitstellen
- Werkzeug bereitstellen
- Zählerstände, Strom, Gas und Wasser ablesen und den Versorgungsunternehmen mitteilen
- Wohnungsrückgabe und Schlüsselübergabe mit dem Vermieter und/oder Nachmieter wahrnehmen

Ummelden nicht vergessen!

- Bezirksamt/Einwohnermeldeamt
- Änderungen bei Schulen und Kindergärten abklären
- Telefon, Handy, Internet, Kabelanschluss, GEZ
- Eventuell Nachsendeantrag bei der Post stellen
- Kfz-Zulassungsanschrift ändern
- Bank oder Sparkasse
- Dem neuen Vermieter Einzugsermächtigung erteilen
- Versicherungspolizen aktualisieren
- Arbeitgeber und Krankenversicherung informieren
- Abonnements für Tageszeitungen und Zeitschriften
- Sportverein, Automobilclub
- Freunde, Bekannte und Verwandte informieren